

LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

Aktienfonds Welt Value

Fondsprofil

Der **LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST** ist ein international anlegender Aktienfonds, dessen Anlagepolitik darauf ausgerichtet ist, computergestützt, überwiegend in solche Aktien zu investieren, die im Vergleich zur Gesamtheit der analysierten Aktien nach der Erkenntnis der Gesellschaft unterbewertet sind.

Der **LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST** investiert in ausgewählte Aktienmärkte weltweit. Da Börsenplätze im Langzeitvergleich durchaus markante Unterschiede aufweisen, werden Auswahlkriterien je nach Land unterschiedlich gewichtet. So steht aktuell z. B. in Deutschland der innere Unternehmenswert, in Frankreich die Dividendenrendite, in Japan die Relation aus Buchwert und Aktien-Kurs oder in Italien die Steigerung der Kapitalrendite im Vordergrund.

Daneben können auch andere Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine und Indexzertifikate erworben werden.

Der Fonds kann aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Marktkommentar per 30.07.2010

Weltweit verzeichneten die Aktienmärkte im abgelaufenen Monat Juli zum Teil ausgeprägte Kursgewinne. Insbesondere die südeuropäischen "Problemländer" Spanien und Italien gehörten mit Kurssteigerungen von 13,4 % und 8,9 % zu den Spitzenreitern in Europa. Nach der monatelangen Talfahrt konnte sich der chinesische Aktienmarkt mit einem Plus von 10,0 % ebenfalls recht deutlich von den übrigen internationalen Indizes absetzen. Zu der positiven Stimmung an den Aktienbörsen trug zum einen die in den Hintergrund getretene Sorge vor zu hoher Staatsverschuldung in Europa bei, nachdem die Refinanzierung auf dem Kapitalmarkt der zuvor stark gebeutelten Länder (u. a. Portugal, Spanien, Griechenland) reibungslos verlief. Zum anderen ließen angesichts positiver Wirtschaftsdaten in Europa die Wachstumsängste nach. Schließlich stimulierte die Berichtssaison in den USA und Europa. In den USA verzeichneten die wichtigsten Aktienindizes zum ersten Mal seit April wieder Kursgewinne, die sich um die Marke von 7 % bewegten. Hauptursache für den im Monatsverlauf aufwärts gerichteten Trend waren die besser als erwartet ausgefallenen Unternehmensergebnisse im zweiten Quartal. Die Marktteilnehmer konzentrierten sich mit zunehmender Dauer der Berichtssaison auf die soliden Ertragsausweise und schenkten den weiterhin eher enttäuschenden Konjunkturdaten deutlich weniger Beachtung als noch im Vormonat. Im zweiten Quartal verlangsamte sich das Wirtschaftswachstum auf 2,4 %, nach 3,7 % in den ersten drei Monaten des Jahres. Der japanische Nikkei 225 wies ein im internationalen Kontext vergleichsweise geringes Kursplus von 1,7 % auf. Zurückzuführen war diese relative Schwäche einerseits auf die politische Unsicherheit: Die Pläne des Ministerpräsidenten Kan, die Mehrwertsteuer zu erhöhen, bescherten seiner Partei (DPL) bei den Oberhauswahlen eine empfindliche Wahlschlappe. Sie sorgte unter den Anlegern für Unbehagen, da wichtige Reformvorhaben nunmehr von der Opposition blockiert werden können. Auf der anderen Seite belasteten der immer noch recht starke Yen, die deutliche Verlangsamungstendenzen zeigende Industrieproduktion sowie die steigende Arbeitslosigkeit. Der EuroStoxx50 stieg im Juli um 6,6 %. Die Aktienmärkte im Euroraum profitierten von nachlassenden Ängsten im Zusammenhang mit der Schuldenkrise in der Eurozone, so dass die Verlierer der letzten Monate diesmal zu den Outperformern gehörten (Spanien, Italien). Impulse, vor allem für den Bankensektor, der mit Abstand die höchsten Kurszuwächse verbuchte, gingen auch von dem insgesamt positiv verlaufenen Stresstest europäischer Banken aus. Wachstumsängste wie beispielsweise in den USA waren in der Eurozone deutlich weniger ausgeprägt, nachdem etliche Indikatoren keine gravierenden Schwächesignale in der Wirtschaft der Eurozone erkennen ließen.

LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

Wertentwicklung seit Auflegung*



LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

Performance- und Risikokennzahlen*

Performance	kumuliert	p.a
1 Jahr	17,12%	17,12%
3 Jahre	-19,50%	-6,98%
5 Jahre	11,28%	2,16%
10 Jahre	34,05%	2,97%

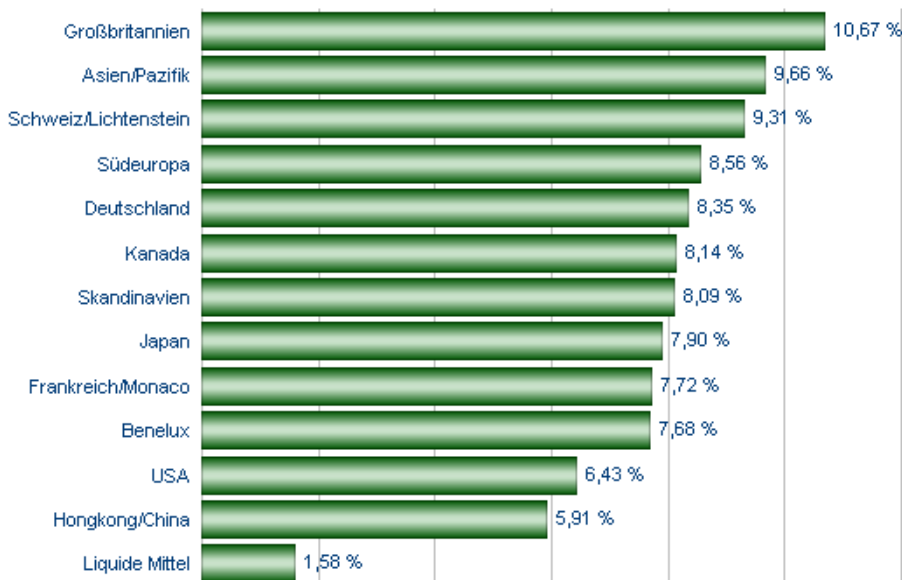
Daten per 07.09.2010

Risiko	3 Jahre
Volatilität	25,4508%
Information Ratio	-0,1415
Sharpe Ratio	-0,4254
Beta	1,3007
Jensen Alpha	1,68
Treynor Ratio	-8,3879

Daten per 31.07.2010

Quelle: DPG, eigene Berechnungen

Portfoliostruktur



Größte Branchenpositionen

Telekommunikation	10,51%
Versicherung	9,46%
Investitionsgüter	9,34%
Energie	7,71%
Grundstoffe	7,64%

Daten per 31.08.2010

LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

Stammdaten

WKN:	977479	Mindestanlage einmalig:	500,00 EUR
ISIN:	DE0009774794	Mindestanlage Sparplan:	25,00 EUR
Auflegedatum:	01.10.1996	VL-fähig:	Ja
Fondsvolumen (in Mio):	1.448,19 EUR	Ertragsverwendung:	Thesaurierung jährlich Ende Dezember
Fondswährung:	EUR	Mindestanl. Auszahlplan:	10.000,00 EUR
Erstausgabepreis:	52,50 DM	Verwaltungsvergütung p.a.:	1,65%
Ausgabepreis:	84,83 EUR	TER:	1,80%
Rücknahmepreis:	80,79 EUR	per Geschäftsjahr:	01.01.2009 bis 31.12.2009
Ausgabeaufschlag:	5,00%	Daten per:	07.09.2010

Ratings / Auszeichnungen per 30.07.2010



Morningstar Kategorie:

Aktien weltweit Standardwerte Value

Haftungsausschlussklärung für das Morningstar Rating TM: Das urheberrechtlich geschützte Morningstar Rating von Fonds, die in Europa zum öffentlichen Vertrieb registriert sind, wird auf der Grundlage der Darstellung des Nutzens, den ein Anleger aus der Rendite eines Fonds zieht, ermittelt. Das Rating spiegelt die vergangene risikoangepasste Wertentwicklung wider und wird jeden Monat neu berechnet. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Ergebnisse dar.

Chancen

- + weltweite Anlagestrategie
- + globale Risikostreuung
- + strukturierter, systematischer Managementansatz
- + überproportionale Kurschancen durch Auswahl unterbewerteter Aktien

Risiken

- Währungskursrisiko
- allgemeine Aktienrisiken
- Konzentration auf bestimmte Aktienkategorien

Hinweise

Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten. Eine performanceabhängige Vergütung wird nicht erhoben. Die Wertentwicklungsberechnung erfolgt nach BVI-Methode, d. h. ein Ausgabeaufschlag ist in der Berechnung nicht enthalten. Das Anlageergebnis würde unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages (5%) geringer ausfallen.

Weitere Informationen und die gesetzlichen Verkaufsunterlagen erhalten Sie bei Ihrem Berater. Die Vertriebspartner der LBB-INVEST können für die Vermittlung von Fonds der LBB-INVEST den Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise und/oder eine bestandsabhängige Vergütung erhalten. Einzelheiten kann Ihnen Ihre Kundenberaterin/Ihr Kundenberater mitteilen. Alle Angaben in diesem Factsheet dienen ausschließlich der Produktbeschreibung und stellen keine Anlageberatung dar.

Landesbank Berlin Investment GmbH

Kurfürstendamm 201, 10719 Berlin

LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

Postfach 11 08 09, 10838 Berlin
Telefon: +49 (30) 245 - 645 00
Telefax: +49 (30) 245 - 645 45

E-Mail: direct@lbb-invest.de
Homepage: <http://www.lbb-invest.de>